

[Schmierer]t. wie → [Bären]t. 1f, °OB vereinz.: °Schmirbntreiber „unmoralischer Mensch, gegenüber Frauen und bei Geschäften“ Erding.

[Schnall(en)]t. 1 wie → [Bären]t. 1g, °OB, °NB, °OF vereinz.: *ön da Stadt machts a Schnoin und hat ihran Schnointreiba ba iha* Hengersbg DEG; „der Zuhälter, der von ihr lebt, ist der *schnöyntreyba*“ KUEN Bair. 77.– 2 wie → [Kutten]t., °OB, NB, °OP vereinz.: *du Schnointreiva, gibst di mit Menschern ab* Mengkfn DGF; *Wann dea Schnointreiva sein Huan no lang aso treibt, Na schickman zon Nazi adar Au, dasa eham an Beudl weg-schneid* Valley MB 1897 QUERI Bauernerotik 208.– 3 wie → [Bären]t. 1e: °Schnallntreiber „leichtsinniger, nichtsnutziger Mann“ Garmisch-Partenkehn GAP.– 4 wie → [Um-ein-ander]t.: „Bettleute, die von Türe zu Türe gingen ... *alte Schnallntreiber*“ Oberpfalz 68 (1980) 214.

[Schnecken]t. wie → [Läuse]t., °NB mehrf., °OB, °OP, °MF vereinz.: *du und dei Alte, öitz [ihr] seids zwoa richtige Schneckentreiber!* „langsame, langweilige Menschen“ Nabburg.– Phras.: *daherkommen | gehen wie ein S.* sehr langsam, °OB, °NB vereinz.: *der geht wie a Schneckentreiba* H'schmiding WOS.

[Schnee]t. Föhn: *Schnättraiva* Taching LF.

[Schuß]t. wie → [Scheiß]t. 2a: *Schußtraiva* „Kräuterschnaps, der die Darmtätigkeit und das Abgehen von Furzen anregt“ Fürstfeldbruck; *im Himmi ... da konnst koan Schußtreiber kaffa und koan Kräuterschnaps net* QUERI Pfanzteller 47.

[Schweins]t., †[Schwein(e)]- 1 †wie → [Sau]t. 1a: *Den swintribzern von der Laber git man ieslichem zwei brot vnd ein vleisch* Pfründe Geisenfd 414.– 2 †wie → [Sau]t. 1b: „außer dem Schweintreiber und Kuhhändler darf noch Jemand an den Großbauerntisch“ SCHLICHT Bayer.Ld 103; *Einnamb an zoll vnd mautt von den schweinthreibern* Kling WS wohl 1620 H. DOLLINGER, Studien zur Finanzreform Maximilians I. von Bayern in den Jahren 1598-1618, Göttingen 1968, 498; *Die meisten Wirthe sind Schweintreiber, Hopfen- und Pferdehändler* BUCHER Jagdlust XIII.– 3 wie → [Haberfeld]t. 6: „Schimpfwörter für einen ... Menschen ... mit unsauberem Charakter: *Saukerl ... a Schweinstreiba*“ WAGNER Zuwanderung 8. WBÖ V.400f.

[Spaßettlein]t. wie → [Haberfeld]t. 6: *Spaßettlein* Galgenvogel Röhrhoos DAH.

[Starz]t., [Stärz]-, [Sterz]- 1 jmd, der bei Langholzfuhrwerken das Hintergestell des Wagens lenkt, °NB mehrf., °OB, °OP, °SCH vereinz.: °Sterztreiber „geht hinter dem Langholzfuhrwerk her und lenkt es um die Kurven“ Kreuth MB; *an guadn Starzdraiwa nema* Mitlich GRI; *Stääztraiwä* FEDERHOLZNER Wb. ndb.Mda. 212.– 2 wie → [Nach]t. 4, OB, NB vereinz.: *Schdoazdreiba* letzter Mäher Kreuzbg WOS.– 3 Nachzügler, Schlußlicht, °OB, °NB vereinz.: °Stoaztreiba Wdkchn WOS; *Starztreiber*; *Stoaztreiber* „der hinderdrein Kommen-de“ HÄRING Gäuboden 175.– Auch: *er hat an Stoaztreiber gmacht* „ist als Letzter vom Wirtshaus nach Hause gegangen“ Arnstorf EG.– Jmd, der als Letzter das Opfergeld zahlt: *Starztreiber* „beim Opfern für die Kirche“ Heiligkreuz TS.– 4 wie → [Läuse]t.: °Stoaztreiber „langsam Arbeitender“ Ruderting PA. WBÖ V.401.

[Stern]t. 1 jmd, der als Sternsinger od. im Rauhnahtspiel einen drehbaren Stern trägt, °OB, °NB vereinz.: °der Sterntreiber „treibt beim Hl. Dreikönigsingen den Stern mit einer Kurbel an“ Arnstorf EG; „Rauhnahtspiel ... Sein Sprüchli heißt: *Der Sterntreiber tritt auch herfür – mit seiner ganzen Kompanier*“ MILLER Lkr.WEG II,52.– 2 wie → [Auf]t. 1b: °der Sterntreiber *is der Maxi gwen* „er hat die ganze Gaudi angezettelt“ Passau. WBÖ V.401.

[Um]t. 1 von Menschen.– 1a jmd, der eine Kurbel dreht: *Umdraiwa* Aicha PA.– 1b wie → [Auf]t. 1b, °OB, NB, °MF vereinz.: *ihr seids ja Umdreiva!* „Kinder, die herumrennen und alles auf den Kopf stellen“ Dollnstein EIH; „zu jedem Unfug bereiter Kerl ... *Mit dem Umdreiva hod ma nua 's Gscher*“ BINDER Saggradi 228f.– 1c emsiger, geschäftiger Mensch, °OB vereinz.: *das is a Umtreiber* Bayersoien SOG.– 1d wie → T. 11: *Umdreiva* „rebellischer, auftreiberischer Kerl“ BINDER Saggradi 228.– 2: *Umdraiwa* „Drehkurbel“ Aicha PA.– 3 (einmalige) Drehbewegung, Umdrehung: *Umdraiwa* Aicha PA. WBÖ V.401.

Mehrfachkomp.: [Her-um]t. 1 von Menschen.– 1a wie → [Um-ein-ander]t.: °Rumtreiba „Landstreicher“ Bayrischzell MB; „Mensch, der